



Liebe Wanderfreunde

Wandern ist eine der schönsten und deshalb auch beliebtesten Freizeitbeschäftigungen – gerade auch in reiferen Jahren, was die rege Beteiligung an unseren Seniorenwanderungen mal für mal beweist.

Damit diese Anlässe stets in sorgen- und unfallfreiem Rahmen stattfinden können, möchten wir kurz auf drei Punkte hinweisen:

1. Versicherung

Es ist Sache jeder einzelnen Teilnehmerin, jedes einzelnen Teilnehmers an unseren Wanderungen, für eine Privathaftpflichtversicherung zu sorgen. Auf diese Weise haben Sie – nebst Ihrer persönlichen Kranken- und Unfallversicherung – Gewähr dafür, dass Ihre Versicherung auch Drittpersonen, die durch Sie verletzt werden oder gesundheitlichen Schaden nehmen, finanziell entschädigen wird.

2. Persönliche Ausrüstung, konditionelle Anforderungen

In jeder Ausschreibung im „reformiert“ ist die Wanderung umschrieben, wird die notwendige persönliche Ausrüstung, wie z.B. Schuhe und Kleidung, aufgeführt. Daraus lassen sich auch die persönlichen konditionellen Anforderungen ableiten. Mit ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie die Voraussetzungen der jeweiligen Wanderung erfüllen. Sollte dies wider Erwarten nicht der Fall sein, müssten Sie auf die Teilnahme verzichten.

Solche wichtigen Informationen dienen nicht nur Ihnen, sondern sind ebenso für Ihre Versicherung relevant, die im Schadenfall genau abklären wird, ob die Vorgaben eingehalten worden sind.

3. Keine Haftung der Wanderleitung oder der Kirchgemeinde Hilterfingen

Die Wanderleitung rekonosziert jede Wanderung sorgfältig und beurteilt daraufhin, ob der Anlass als Seniorenwanderung im „reformiert“ ausgeschrieben werden kann. So können Sie sich – gut vorbereitet und ausgerüstet wie in Punkt 2 umschrieben - für diesen Anlass der Wanderleitung anvertrauen. Das heisst dann auch, dass weder gegenüber der Wanderleitung noch der Kirchgemeinde Hilterfingen (KGH) irgendwelche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen, auf weitere schöne, unvergessliche Wanderungen. Und wenn wir alle die drei erwähnten Punkte beachten, dann kann auch nichts mehr schief gehen!

Ihre Wanderleitung
Werner Hübscher und Christine Pfäffli

Ihre Sozialdiakonin
Heidi Kohler